

# EHR-update

## Aktuelles aus dem Europäischen Hochschul-Raum

Ausgabe Mai 2017



#ERASMUSPLUS  
EC.EUROPA.EU/ERASMUS30

 **Erasmus+**  
Neue Perspektiven, Neue Horizonte.

**Unsubscribe:**

Wenn Sie unseren Newsletter nicht länger beziehen wollen, senden Sie bitte zur Abmeldung eine E-Mail an [stephan.wran@bmwfw.gv.at](mailto:stephan.wran@bmwfw.gv.at) .

**zur Erklärung:**

Zu den im EHR-update kurz als „Hochschulen“ bezeichneten Institutionen zählen alle staatlichen und staatlich anerkannten Universitäten, Fachhochschulen, private Universitäten und Pädagogischen Hochschulen.

**Impressum:****Für den Inhalt verantwortlich:**

Mag. Manuela Fried,  
Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft  
Leiterin der Abteilung Europäischer Hochschulraum, EU-Bildungsprogramme, Bologna-Prozess und  
Mobilität

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert.

Es wird jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen.

**Redaktion:**

Mag. Stephan Wran

**Layout:**

Mag. Stephan Wran

Ihre Beiträge für das EHR-update übermitteln Sie bitte an Mag. Stephan Wran  
([stephan.wran@bmwfw.gv.at](mailto:stephan.wran@bmwfw.gv.at)).

## Inhalt

Von ERASMUS zu ERASMUS+: Das beliebte EU-Programm feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag! .....	5
Festveranstaltung „Von Erasmus zu Erasmus+ 30 Jahre neue Perspektiven und neue Horizonte“, 9. Mai 2017, Wien; Rückblick .....	7
Regionale Erasmus+ Festveranstaltungen, 10. Mai 2017 .....	7
BMWFV: Video 30 Jahre Erasmus.....	7
Europäische Kommission: Veröffentlichung eines Videos über die Internationale Dimension des Programms Erasmus+ .....	8
Online-Broschüre „30 Jahre Erasmus - Zahlen, Daten, Fakten“ .....	8
Erasmus+ Infosheets für die österreichischen Bundesländer .....	8
Websites erasmusplus.at und bildung.erasmusplus.at .....	8
Projektvorstellung: Erasmus+: Jean Monnet Lehrstuhl „Europäische Integration und Ethik“ am MCI.....	9
OLS for Refugees" - Call 2017 .....	9
NEU: Empfehlungen der Österreichischen Bologna Follow-up Gruppe zur Umsetzung des ECTS-Leitfadens 2015 .....	10
Öffentliche Konsultation "Recommendation on Promoting social inclusion and shared values through formal and non-formal learning" .....	11
HERAS Scholarship Programme .....	11
Innovationsstiftung für Bildung: Bildungssystem radikal neu denken, 12. Mai 2017, Wien; Rückblick.....	11
Bildung bewegt – Newsflash und Bildung bewegt – Newsletter 4/2017 der Nationalagentur für Erasmus+ Bildung .....	12
EUROPASS Newsletter 42/2017 .....	13
EURYDICE Newsletter Spring Edition .....	13
EURASHE Newsletter Mai 2017.....	13
Bildung in Zahlen 2015/16 - Schlüsselindikatoren und Analysen .....	13
Europäische Kommission: Free Digital Learning Opportunities for Migrants and Refugees - An Analysis of Current Initiatives and Recommendations for their Further Use .....	14
Marietta Blau-Stipendium Informationsveranstaltungen, 8. Juni 2017, Graz sowie 20. Juni 2017, Wien .....	14

Young Science-Netzwerktreffen: Doing Gender in Young Citizen Science, 26. Juni 2017, Wien .....	14
Aktuelles aus grants.at.....	15
Veranstaltungen, Konferenzen .....	17
Science Talk: Was ist Religion?, 19. Juni 2017, Aula der Wissenschaften.....	17
9th Annual International Symposium on University Rankings and Quality Assurance 2017, 22. Juni 2017, Brüssel .....	17
Save the date: Hochschultagung 2017, 14./15. November 2017, Salzburg.....	18
Mitteilungen der Europäischen Kommission.....	19
Erasmus-Mundus-Stipendien für mehr als 1300 Masterstudierende im Jahr 2017 ....	19
Freizügigkeit von Studierenden: Kommission stellt Vertragsverletzungsverfahren gegen Österreich ein .....	19
Tibor Navracsics: Opening remarks at the opening ceremony of the Brussels Model European Union 2017 .....	20
Tibor Navracsics: EU cooperation on strengthening media literacy and critical thinking in education and training .....	20
EU schlägt Ausbau der Partnerschaft mit Afrika vor – für eine Zukunft in Frieden und Sicherheit und Arbeitsplätze für junge Menschen .....	20
Neu gestaltete Europäische Nachbarschaftspolitik: Förderung von Stabilisierung, Resilienz und Sicherheit.....	21
Initiative für die Jugend: Kommission legt Strategie für hochwertige, inklusive, zukunftsorientierte Bildung vor .....	21
Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links.....	23
EU Bildungsprogramme .....	23
Allgemeines .....	23
EU-Programm Erasmus+ Bereich Bildung .....	23
EU- Bildungsprogramme bis 2013 (auslaufend) .....	24
Bologna-Prozess .....	24
EU - Forschungs- und Technologieprogramme .....	24
Allgemeine EU-Informationen.....	24
Praktika und Jobs bei EU-Institutionen.....	26

## Von ERASMUS zu ERASMUS+: Das beliebte EU-Programm feiert in diesem Jahr seinen 30. Geburtstag!

Das EU-Programm Erasmus ist nach mittlerweile 30 Jahren zu einer der größten Erfolgsgeschichten der Europäischen Union geworden und hat sich zu einem „Flaggschiff“ der Europäischen Bildungspolitik entwickelt. Erasmus lässt Menschen Grenzen überwinden und zu neuen Erfahrungen und Perspektiven gelangen.

Der Beginn wurde 1987 mit dem Erasmus-Studierendenaustauschprogramm gelegt, das im ersten Jahr 3.244 Studierende aus elf europäischen Ländern ins Ausland schickte, um von neuen Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu profitieren. Bis heute haben bereits weit mehr als 3 Millionen Studierende neue akademische und persönliche Erfahrungen gesammelt und ihren Horizont erweitert.

In Österreich begann die Erfolgsgeschichte im Jahr 1992 mit 893 österreichischen Studierenden; mittlerweile haben weit mehr als 90.000 Studierende einen Studienaufenthalt oder ein Praktikum im europäischen Ausland absolviert. Damit konnten nicht nur wertvolle akademische Fähigkeiten, sondern auch andere für die Beschäftigungsfähigkeit wichtige „Skills“ gewonnen werden.

Bundesminister a.D. Reinhold Mitterlehner hat anlässlich der Auftaktveranstaltung von ERASMUS+ im Jänner 2014 das Ziel formuliert, bis 2018 die 100.000-er Marke bei den österreichischen Erasmus-Studierenden zu überschreiten. Es ist erfreulich sagen zu können, dass dies bereits im Jahr 2017 noch gelingen wird!

Auch Lehrende und das allgemeine Hochschulpersonal konnten in Form von Lehr- und Fortbildungsaufenthalten profitieren und sind wichtige Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Motivatorinnen und Motivatoren, indem sie die Begeisterung und den europäischen Gedanken zurück an ihre Heimathochschule brachten und bringen.

Aber Erasmus bzw. Erasmus+ ist mehr als Mobilität, denn im Rahmen verschiedener Kooperationsmöglichkeiten sowohl innerhalb der EU als nun auch weltweit, ist eine Vernetzung mit Hochschuleinrichtungen sowie Unternehmen

möglich. Dadurch können sich die österreichischen Hochschuleinrichtungen im internationalen wissenschaftlichen Umfeld bestmöglich positionieren und profilieren.

Auch wenn das Programm Erasmus+ neben vielen positiven Neuerungen auch einige Herausforderungen mit sich gebracht hat, so ist es sehr erfreulich, dass sich so viele Menschen an den österreichischen Hochschuleinrichtungen mit großem Engagement im Rahmen der zahlreichen Möglichkeiten des Programms engagieren – daher an dieser Stelle ein herzliches „Danke schön“! Aber auch dem Erasmus-Team der Nationalagentur Erasmus+ Bildung sei für den unermüdlichen Einsatz im Sinne eines bestmöglichen Gelingens gedankt!

Seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft ist Mobilität und die internationale Ausrichtung der Hochschuleinrichtungen ein zentrales Thema. So seien einerseits die nationalen Mittel des Ressorts erwähnt, die jährlich für die Unterstützung der Erasmus-Mobilitätsmaßnahmen aufgewendet werden, ebenso die Anreizfinanzierung AUSTRIA MUNDUS+, die bei der Vorbereitung und Entwicklung von Projektanträgen zu zentralen Maßnahmen unterstützt. Des Weiteren wurde die Hochschulmobilitätsstrategie des BMWFW erarbeitet und im August 2016 veröffentlicht, um Mobilität nicht nur in quantitativer sondern vor allem in qualitativer Hinsicht zu fördern und einen Beitrag zur Stärkung Österreichs als Wissenschafts-, Forschungs- und Wirtschaftsstandort in einer globalisierten Welt zu leisten.

So ist es weiterhin Ziel des BMWFW, auch in Zukunft noch mehr junge Menschen für das Studieren und für Praktika im Ausland zu begeistern. Denn Mobilität bzw. Auslandserfahrung ist neben zahlreichen persönlichen und fachlichen Entwicklungsmöglichkeiten auch insofern eine Bereicherung, um selbst zu erleben wie es ist „fremd zu sein“, dadurch ein besseres Verständnis für „andere“ zu entwickeln und sich als weltoffene Europäerinnen und Europäer zu fühlen.

In diesem Sinne – Happy Birthday Erasmus!

Mag. Manuela Fried  
Leiterin der Abteilung IV/10 BMWFW

## Festveranstaltung „Von Erasmus zu Erasmus+ 30 Jahre neue Perspektiven und neue Horizonte“, 9. Mai 2017, Wien; Rückblick

2017 besteht das EU-Programm Erasmus 30 Jahre – ein Meilenstein für Europa! Zur Feier dieses Jubiläums wird es das ganze Jahr 2017 überall in Europa Veranstaltungen geben.

Am 9. Mai 2017 fand die [österreichische Festveranstaltung](#) unter Beisein von Bildungsministerin Sonja Hammerschmid (BMB), Jugendministerin Sophie Karmasin (BMFJ), EU-Kommissar Johannes Hahn, SC Elmar Pichl (BMWFW), SC Samo Kobenter (BMLS) und OeAD-Geschäftsführer Stefan Zotti in den Sofiensälen in Wien statt, in deren Rahmen Leistungen und Errungenschaften von Erasmus+ ins Rampenlicht gerückt wurden.

Prominente Erasmus+ Absolventinnen und Absolventen sowie erfolgreiche Projektträger berichteten über ihre Erfahrungen und zeigten auf, was ihnen das Programm ermöglicht hat. Dabei ist es nicht nur eine Episode im Leben der Teilnehmerinnen und Teilnehmer – es ist ein Wendepunkt.

## Regionale Erasmus+ Festveranstaltungen, 10. Mai 2017

Der 10. Mai 2017 stand in ganz Österreich im Zeichen des Erasmus+ Tages. [Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten](#) in ganz Österreich standen auf dem Programm.

## BMWFW: Video 30 Jahre Erasmus

Wie bereits in der April-Ausgabe des EHR-Update angesprochen, hat Abteilung VI/3 (Öffentlichkeitsarbeit – Wissenschaftskommunikation) des BMWFW anlässlich der Feierlichkeiten zu „30 Jahre Erasmus“ ein Video in Auftrag gegeben, das vor allem Studierende, aber auch andere Stakeholder der Erasmus-Erfolgsgeschichte in Österreich zu Wort kommen lässt.

Das Video wurde erstmals im Rahmen der Jubiläumsfeier „Von Erasmus zu Erasmus+ - 30 Jahre neue Perspektiven und neue Horizonte“ am 9. Mai 2017 in den Wiener Sofiensälen präsentiert. Auf folgender [Website](#) der OeAD-GmbH wird

es in einer Langfassung (ca. 8 min.) oder einer Kurzfassung (ca. 3 min.)  
Hochschuleinrichtungen für regionale Veranstaltungen zur Verfügung gestellt.

## Europäische Kommission: Veröffentlichung eines Videos über die Internationale Dimension des Programms Erasmus+

Am 4. Mai 2017 veröffentlichte die Europäische Kommission ein [Video](#), das die internationale Dimension von Erasmus+ anhand realer Erfahrungsbeispiele bewirbt und aufzeigt, wie Menschen außerhalb der EU sowie EU-Bürgerinnen und EU-Bürger durch internationale Kooperationen bei der Internationalisierung unterstützt werden.

## Online-Broschüre „30 Jahre Erasmus - Zahlen, Daten, Fakten“

Im Rahmen der Festveranstaltung „Von Erasmus zu Erasmus+ 30 Jahre neue Perspektiven und neue Horizonte“ wurde die Broschüre „30 Jahre Erasmus - Zahlen, Daten, Fakten“ präsentiert, die nunmehr [online](#) verfügbar ist und folgende Übersichten enthält:

- Von Erasmus zu Erasmus+
- 30 Jahre Erasmus auf einen Blick
- Erasmus+ auf einen Blick
- Erasmus+ Kennzahlen
- Studierendenmobilität 1992 bis 2017
- Erasmus+ nach Bundesländern 2014 bis 2016

## Erasmus+ Infosheets für die österreichischen Bundesländer

Des Weiteren wurden Erasmus+-Statistiken für alle österreichischen Bundesländer vorbereitet, die ebenfalls [online](#) zur Verfügung stehen.

## Websites [erasmusplus.at](http://erasmusplus.at) und [bildung.erasmusplus.at](http://bildung.erasmusplus.at)

Seit 4. Mai 2017 ist die Webseite [erasmusplus.at](http://erasmusplus.at) in Zusammenarbeit mit den Bereichen Jugend und Sport als interaktives Webportal online.



Des Weiteren ist die Website [bildung.erasmusplus.at](http://bildung.erasmusplus.at) in neuem Design und mit überarbeitetem Inhalt abrufbar.

Die Links werden ab der nächsten Ausgabe im Anhang gelistet.

## Projektvorstellung:

### Erasmus+: Jean Monnet Lehrstuhl „Europäische Integration und Ethik“ am MCI

Seit September 2016 besteht am MCI Management Center Innsbruck ein Jean Monnet Lehrstuhl zum Thema „Europäische Integration und Ethik“, um nicht nur Studierende sondern auch die breite Öffentlichkeit für Themen an der Schnittstelle von EU-Recht und Ethik zu sensibilisieren und zu informieren.

Bis dato fanden neben einer multidisziplinären Konferenz (rund 160 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 21 Nationen und 4 Kontinenten), Gastvorträge in Lehrveranstaltungen (Klemens Fischer von der Ständigen Vertretung in Brüssel; bzw. EuGH Richter François Biltgen) statt, um den Studierenden Themen an der Schnittstelle von EU-Recht und Ethik (z.B. Lobbying und Ethik, oder Fälle zur Leihmutterschaft) näher zu bringen.

Darüber hinaus richteten sich weitere Veranstaltungen auch an eine breitere Öffentlichkeit, wie z.B. eine neu konzipierte online Lehrveranstaltung wo folgende Themen behandelt wurden: „affirmative action“ (positive Diskriminierung), Reproduktionsmedizin (In-Vitro-Fertilisation, IVF; Leihmutterschaft), die moralischen Grenzen der Märkte, und nicht zuletzt die aktuelle Flüchtlingssituation.

Informationen zu all den bisherigen und auch künftigen Aktivitäten (Gastvorträge, online Lehrveranstaltung, etc.) sowie zu den Forschungsergebnissen finden sich auf folgender [Website](#).

[Newsletter](#)

## OLS for Refugees" - Call 2017

Die Nationalagentur Erasmus+ Bildung informierte am 3. Mai 2017 darüber, dass die Europäische Kommission im Sinne einer aktiven Integration Flüchtlingen den

Online Linguistic Support (Online Assessments und Kurse) auch für das Vertragsjahr 2017 zur Verfügung stellt. Die Kommission rechnet damit, „OLS for Refugees“ auch für das Vertragsjahr 2018 - unter Voraussetzung, dass noch Lizenzen vorhanden sind - anbieten zu können.

Auf freiwilliger Basis können Hochschuleinrichtungen zusätzlich zu den OLS-Lizenzen, die sie im Rahmen Ihres Erasmus+ Mobilitätsprojekts der Antragsrunde 2017 für Ihre Studierenden zugeteilt bekommen haben, weitere für Flüchtlinge erhalten. Diese können sodann an Flüchtlinge im jeweiligen Umfeld der Institutionen, die einen online-Sprachkurs durchführen wollen, vergeben werden.

Kontakt: [Sophia Börjeson](#) (Tel. 01/53408-644)

[General Presentation](#)

[Frequently Asked Questions for Erasmus+ Beneficiaries](#)

## NEU: Empfehlungen der Österreichischen Bologna Follow-up Gruppe zur Umsetzung des ECTS-Leitfadens 2015

Die neuen Empfehlungen zum ECTS-Leitfaden 2015 der Österreichischen Bologna Follow-up Gruppe stehen ab sofort auf der Website des BMBWF zur Verfügung:

[ECTS-Empfehlungen der Österr. BFUG](#)

Die Hochschulmobilitätsstrategie des BMBWF (HMS) sieht unter Aktionslinie 7 die „Aktualisierung der Empfehlungen der nationalen Bologna Follow-up Gruppe vor dem Hintergrund des ECTS Users` Guide 2015 (ehemals Empfehlungen zur "Modularen Gestaltung von Lehrplänen sowie für die Anwendung der ECTS-Einstufungstabelle)" vor.

Die EHR-Expertin Regine Bolter (FH Vorarlberg) und der EHR-Experte Günter Wageneder (Universität Salzburg) haben in Abstimmung mit den Hochschulvertretungen das vorliegende Dokument erstellt, welches beim Treffen der Österr. BFUG am 18. Mai 2017 angenommen und zur Veröffentlichung freigegeben worden ist.

## Öffentliche Konsultation "Recommendation on Promoting social inclusion and shared values through formal and non-formal learning"

Die Europäische Kommission startete am 22. Mai 2017 eine öffentliche Konsultation zu sozialer Inklusion und gemeinsamen europäischen Werten in der Bildung.

An der Konsultation kann bis **11. August 2017** teilgenommen werden.

[Public consultation on the "Recommendation on Promoting social inclusion and shared values through formal and non-formal learning"](#)

[Consultation on shared values launched](#)

## HERAS Scholarship Programme

Die OeAD-GmbH wickelt gemeinsam mit World University Service (WUS) Austria als Projektkoordinator und dem ZSI (Zentrum für Soziale Innovation) das Projekt „HERAS – Higher Education Research and Applied Science in Kosovo“ ab.

Das HERAS-Stipendienprogramm ermöglicht (angehenden) PhD-Studierenden und Postdocs einen Studien- oder Forschungsaufenthalt in Österreich. Die Förderung wendet sich an Angestellte öffentlicher Hochschulen im Kosovo, die noch nicht in Österreich studieren oder forschen.

Einreichfrist: **5. Juni 2017**

[Nähere Informationen](#)

## Innovationsstiftung für Bildung: Bildungssystem radikal neu denken, 12. Mai 2017, Wien; Rückblick

Der [Innovationsdialog für Bildung](#) versammelte am 12. Mai 2017 rund 300 Menschen in der ehemaligen Anker-Expeditthalle zum gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren. Mit der Vernetzungsveranstaltung wurde laut Initiatorinnen und Initiatoren der erste Meilenstein für die Entwicklung maßgeschneiderter Förderinstrumente, die den Bedürfnissen der Bildungseinrichtungen entsprechen, gesetzt.

Der "Open Space" in der Brotfabrik in Wien bot Raum zur Diskussion, in welchen Themenfeldern die Innovationsstiftung für Bildung investieren sollte und ging der Frage nach, welche Unterstützung Beteiligte brauchen, damit Innovation in der Bildungslandschaft gelingen kann.

## Bildung bewegt – Newsflash und Bildung bewegt – Newsletter 4/2017 der Nationalagentur für Erasmus+ Bildung

Der [Newsflash der Nationalagentur für Erasmus+ Bildung](#) vom 10. Mai 2017 enthält folgende Themen:

Erasmus+ Tag – Feiern Sie mit!

- Ganz Österreich feiert heute Erasmus+. Kommen Sie zu einer der zahlreichen Veranstaltungen und feiern Sie mit.
- Festveranstaltung „Von Erasmus zu Erasmus+ // 30 Jahre neue Perspektiven und neue Horizonte"
- Wir feiern auch im Internet: Nehmen Sie an der #ERASMUS30 Online-Kampagne teil!
- Website-Relaunch: Klicken Sie durch die neuen Features von [bildung.erasmusplus.at](http://bildung.erasmusplus.at)!

Der [Newsletter 4/2017 der Nationalagentur für Erasmus+ Bildung](#) enthält folgende Themen:

- #ERASMUS30 – Teilnahme nur noch bis 31. Mai möglich
- Erasmus+ Erwachsenenbildung
  - Ausschreibung "Weiterbildungspfade: Neue Chancen für Erwachsene"
  - EPAL-Themenkonferenz "Digital Participation: Digitale Bildung zur Teilhabe an der Gesellschaft der Zukunft"
- Erasmus+ Schulbildung
  - eTwinning-Seminare 2017
- Erasmus+ Berufsbildung
  - Teilen Sie Ihre ECVET-Erfolgsgeschichte mit uns!
  - Europass macht transparent & fit für den Arbeitsmarkt
  - Unterkunft für Lehrlinge und Praktikantinnen und Praktikanten
- Erasmus+ Hochschulbildung
  - Studierenden-Sozialerhebung 2015
  - Erasmus+ Higher Education Seminar on Cooperation with Partner Countries
  - Save the date: Hochschultagung 2017 "OeAD und Erasmus+ Hochschule"
  - Citizen Science Award 2017
- Termine

## EUROPASS Newsletter 42/2017

Der [EUROPASS Newsletter 42/2017](#) enthält folgende Themen:

- Neues Design für den Europass Mobilitätsnachweis!
- Europass macht transparent & Fit für den Arbeitsmarkt
- EU-Bürgerinnen- und Bürgerdialog am 8. Mai 2017
- Erasmus wird 30 - feiern Sie online mit!
- Citizen Science Award 2017

## EURYDICE Newsletter Spring Edition

EURYDICE veröffentlichte am 4. Mai 2017 die [Spring Edition](#) des EURYDICE Newsletters.

## EURASHE Newsletter Mai 2017

Der [EURASHE Newsletter Mai 2017](#) beinhaltet folgende Themen:

- Workshop on Teaching Excellence on 16 May: only a few spots left!
- Position paper on permeability
- PROCSEE policy statement
- TACTIC project seminar
- EURASHE Committee for Strategic Advice
- Conference on Quality Assurance and Enhancement of Higher Education
- EURASHE statement on changes to the Hungarian National Higher Education Act
- Staff changes within the Secretariat

## Bildung in Zahlen 2015/16 - Schlüsselindikatoren und Analysen

Bildung in Zahlen 2015/16 gibt einen Einblick in die Bildungssituation in Österreich. Ergebnisse und Kenngrößen aus verschiedenen Statistiken werden von Statistik Austria in Form von Texten, Tabellen und Grafiken dargestellt und bieten Informationen zu unterschiedlichen Bildungsbereichen wie Schul- und Hochschulwesen, Erwachsenenbildung, des Weiteren zu Bildungsverläufen, Bildungsstand und staatlichen Bildungsausgaben.

Im vorliegenden Band [Schlüsselindikatoren und Analysen](#) werden ausgewählte Bildungsindikatoren mit kurzen analytischen Hintergrundtexten, die einen umfassenden Überblick über die Bildungssituation in Österreich verschaffen, grafisch aufbereitet dargestellt. In einem eigenen Kapitel finden sich

Charakteristika der Bildungssituation der neun Bundesländer. Ergänzend dazu bietet ein eigener [Tabellenband](#) umfangreiche Detaildaten aus den Bereichen Schul- und Hochschulstatistik und zusätzlich Eckdaten zum Bildungsstand der Wohnbevölkerung und zu staatlichen Bildungsausgaben.

## Europäische Kommission: Free Digital Learning Opportunities for Migrants and Refugees - An Analysis of Current Initiatives and Recommendations for their Further Use

Dieser [Abschlussbericht](#) über MOOCs (Massive Open Online Courses) und freie digitale Lernmöglichkeiten für Migrantinnen und Migranten bzw. Flüchtlinge ist laut Europäischer Kommission ein bescheidener und explorativer [Beitrag](#) zu einem besseren Verständnis der Herausforderungen und Chancen für die Entwicklung digitalisierter Lösungen, um sich mit dem Zugang zu Bildung und Lernmöglichkeiten für den jüngsten Zustrom von Flüchtlingen sowie Migrantinnen und Migranten in Europa zu befassen.

## Marietta Blau-Stipendium Informationsveranstaltungen, 8. Juni 2017, Graz sowie 20. Juni 2017, Wien

Die Termine und Orte der nächsten OeAD-Informationsveranstaltungen zur Bewerbungsvorbereitung um ein [Marietta Blau-Stipendium](#) für den Einreichtermin 1. September 2017 finden am 8. Juni 2017 in Graz und am 20. Juni 2017 in Wien statt. Das Marietta Blau-Stipendium des BMWFW ermöglicht Doktorats- bzw. PhD-Studierenden aus Österreich, im Rahmen ihrer Dissertation einen sechs bis zwölfmonatigen Forschungsaufenthalt im Ausland zu absolvieren.

## Young Science-Netzwerktreffen: Doing Gender in Young Citizen Science, 26. Juni 2017, Wien

In zahlreichen österreichischen Citizen Science-Projekten mit Schulen arbeiten Kinder und Jugendliche eng mit Forschungsteams zusammen. Die Lehrkräfte sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler dieser Forschungs- und Bildungskooperationen machen dabei unterschiedliche Erfahrungen mit der

genderspezifischen Arbeitsteilung von Schülerinnen und Schülern. Diese Verhaltensmuster greift das nächste [Young Science-Netzwerktreffen](#), das am 26. Juni 2017 zwischen 14:00 und 17:00 Uhr in der OeAD-GmbH, 1010 Wien, Ebendorferstraße 7 stattfindet, auf: Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf den vom BMWFW geförderten Sparkling Science-Projekten, in denen bereits über 24.000 Schülerinnen und Schüler Seite an Seite mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler forschten und forschen.

## Aktuelles aus grants.at

Unter grants.at wird auf folgende Stipendien hingewiesen:

### **Monbukagakusho-Stipendium für Japan**

Durch das Stipendium soll jungen österreichischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Grundstein für eine spätere wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen Österreich und Japan gelegt werden.

Das [Monbukagakusho-Stipendium](#) (Ministry of Education, Culture, Sports, Science and Technology) richtet sich an Kandidatinnen und Kandidaten mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die einen Forschungsaufenthalt in Japan absolvieren möchten.

Einreichfrist: **9. Juni 2017**

[Nähere Informationen](#)

### **Endeavour Postgraduate Award (Australien)**

Zweck des IPRS-Stipendienprogramms ist es, internationalen Studierenden ein Studium plus Forschung in Australien zu ermöglichen, das zur Erlangung eines Abschlusses dient und den Studierenden die Gelegenheit bietet, mit führenden australischen Forscherinnen und Forschern zusammenzuarbeiten. Das Stipendium deckt die Studiengebühren und die Kosten für eine Krankenversicherung der Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie die Kosten für die Krankenversicherung ihrer Angehörigen.

Einreichfrist: **30. Juni 2017**

[Nähere Informationen](#)

### **Stipendium für die Lehre an der University of Alberta (Kanada)**

Das BMWFW vergibt ein Stipendium an Doktorandinnen und Doktoranden für einen Forschungsaufenthalt an der University of Alberta. Das Programm richtet sich an den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Einreichfrist: **15. Juli 2017**

[Nähere Informationen](#)



## Veranstaltungen, Konferenzen

### Science Talk: Was ist Religion?, 19. Juni 2017, Aula der Wissenschaften

Am 19. Juni 2017 findet von 19:00 - 20:30 Uhr in der Aula der Wissenschaften der Science Talk „Was ist Religion?“ statt.

[Programm](#)

[Nähere Information und Anmeldung](#)

### 9th Annual International Symposium on University Rankings and Quality Assurance 2017, 22. Juni 2017, Brüssel

Am 22. Juni 2017 findet in Brüssel das "9th Annual International Symposium on University Rankings and Quality Assurance 2017" statt, in dessen Rahmen die bevorstehenden Herausforderungen hinsichtlich Schaffung und Aufrechterhaltung hochwertiger, umfassender und benutzerfreundlicher Systeme für Hochschul-Rankings eingeschätzt werden und sich die einmalige Gelegenheit bietet, die Dynamik zwischen internationalen Rankings und in verschiedenen Ländern entwickelten nationalen Initiativen zu diskutieren.

Des Weiteren wird im Rahmen der Konferenz erörtert, inwiefern Rankings die Entwicklung von Hochschulsystemen mitgeprägt haben, mit Auswirkungen nicht nur für Elite-Institutionen, sondern auch für die beträchtliche Zahl von Hochschulen, die in Rankings einbezogen werden wollen oder ihre Position in verschiedenen Rankings zu verbessern versuchen.

Das Symposium wird den Gedankenaustausch unterstützen und die Delegierten ermutigen, eine anregende und aktuelle Debatte zu führen.

[9th Annual International Symposium on University Rankings and Quality Assurance 2017](#)

## Save the date: Hochschultagung 2017, 14./15. November 2017, Salzburg

Die Hochschultagung 2017 findet am 14./15. November 2017 in Salzburg statt. Ins Zentrum der Veranstaltung werden Qualitätsaspekte, also Nutzen, Mehrwert und Auswirkungen von hochschulischer Mobilität gerückt sowie die Rahmenbedingungen diskutiert. Diese Aspekte beziehen sich sowohl auf die Hochschuleinrichtungen als Institution als auch auf ihre wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Studierenden als "Kundinnen" und „Kunden“ der Internationalisierung.

[Hochschultagung 2017: OeAD und Erasmus+ Hochschule](#)

## Mitteilungen der Europäischen Kommission

### Erasmus-Mundus-Stipendien für mehr als 1300 Masterstudierende im Jahr 2017

Die [Pressemitteilung IP/17/1207](#) der Europäische Kommission vom 5. Mai 2017 informierte über die Benachrichtigung an 1345 Studierende aus aller Welt, dass sie ein von der EU finanziertes Stipendium erhalten, um ab Herbst 2017 ein Studium für einen gemeinsamen Masterabschluss im Rahmen von Erasmus Mundus aufnehmen zu können.

Laut Kommission decken die Stipendien alle Kosten der Studienprogramme, in deren Rahmen die Studierenden nun an zwei oder mehr Hochschuleinrichtungen auf einen gemeinsamen oder doppelten Masterabschluss hinarbeiten werden. Die meisten Studiengänge dauern zwei Jahre.

Die gemeinsamen Masterabschlüsse im Rahmen von Erasmus Mundus wurden 2004 auf den Weg gebracht und sind seit 2014 Teil von Erasmus+, dem aktuellen Programm der Union für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport.

### Freizügigkeit von Studierenden: Kommission stellt Vertragsverletzungsverfahren gegen Österreich ein

Die Europäische Kommission hat laut [Pressemitteilung IP /17/1282](#) am 17. Mai 2017 beschlossen, das lange anhängige Vertragsverletzungsverfahren gegen Österreich im Zusammenhang mit den Zugangsbeschränkungen zum Medizin- und Zahnmedizinstudium für Studierende aus anderen Mitgliedstaaten einzustellen.

Ausgehend von Daten des BMFWF hat die Kommission befunden, dass das für das Medizinstudium geltende Quotensystem berechtigt und angemessen ist, um das öffentliche Gesundheitssystem in Österreich zu schützen, und daher beibehalten werden darf. Österreich wurde jedoch aufgefordert, die Situation weiterhin eng zu überwachen.

Die Kommission befand andererseits, dass die Beschränkungen für das Zahnmedizinstudium nicht gerechtfertigt sind, da kein Mangel an Zahnärzten

prognostiziert ist. Das Vertragsverletzungsverfahren wird daher mit der Vorgabe, dass die genannten Beschränkungen rechtzeitig zum Studienjahr 2019/2020 aufgehoben werden, eingestellt.

## Tibor Navracsics: Opening remarks at the opening ceremony of the Brussels Model European Union 2017

Auf der Website des für Bildung, Kultur, Jugend und Sport zuständigen Kommissars Tibor Navracsics sind die [Opening remarks at the opening ceremony of the Brussels Model European Union 2017](#), die am 2. Mai 2017 in Brüssel stattfand, zu finden.

## Tibor Navracsics: EU cooperation on strengthening media literacy and critical thinking in education and training

Im Rahmen des Difference Day 2017 hielt Kommissar Navracsics am 3. Mai 2017 in Brüssel die Rede [EU cooperation on strengthening media literacy and critical thinking in education and training](#).

## EU schlägt Ausbau der Partnerschaft mit Afrika vor – für eine Zukunft in Frieden und Sicherheit und Arbeitsplätze für junge Menschen

Die Europäische Kommission und die Hohe Vertreterin/Vizepräsidentin der Kommission haben laut [Pressemitteilung IP/17/1189](#) am 4. Mai 2017 einen neuen Rahmen für Zusammenarbeit präsentiert, mit dem die Partnerschaft zwischen Europa und Afrika stärker strategisch ausgerichtet werden soll, um für mehr Wohlstand und Stabilität auf den beiden Kontinenten zu sorgen. Ziel ist die weitere Intensivierung der bereits bestehenden fruchtbaren Zusammenarbeit. Die Mitteilung dient auch der Vorbereitung des EU-Afrika-Gipfels im November dieses Jahres, zu dessen Schwerpunktthemen die Situation der Jugend gehören wird.

Auf ihrer Website [New EU-Africa strategy: a major role for Erasmus+ and higher education cooperation](#) stellt die Europäische Kommission fest, dass die [Kommunikation über neue Impulse für die Partnerschaft Afrika-EU](#) einen starken Fokus auf Bildung und Jugend hat. Sie erläutert, wie beide Kontinente die

gemeinsamen Herausforderungen gemeinsam bewältigen können, insbesondere, wie Afrika mit der Auswirkung des raschen Bevölkerungswachstums und einer zunehmend jungen Bevölkerung umgehen soll. Dafür bedarf es des Ausschöpfens und Entfaltens des Potenzials junger Menschen. Hier gibt es eine klare Rolle für Bildungsinitiativen und Erasmus+.

## Neu gestaltete Europäische Nachbarschaftspolitik: Förderung von Stabilisierung, Resilienz und Sicherheit

Laut [Pressemitteilung IP/17/1334](#) wurde die Europäische Nachbarschaftspolitik (ENP) 2015 überprüft, um den neuen Herausforderungen einer sich verändernden Nachbarschaft Rechnung zu tragen. Der am 18. Mai 2017 vorgelegte [Bericht](#) verdeutlicht die Ergebnisse des neuen Konzepts und stellt fest, dass Erasmus + die Bildungskooperation fördert. Allein durch die Projekte von 2016 werden 4.900 Studierende und Lehrende aus der Südlichen Partnerschaft und 4.100 Studierende aus der Östlichen Partnerschaft unterstützt, um zu studieren, lehren oder eine Ausbildung in Europa zu machen (umgekehrt werden 2.400 bzw. 1.900 Mobilitäten von Europäerinnen und Europäer in die jeweiligen Nachbarländer gehen). 57 neue Capacity Building- Projekte unterstützen die Modernisierung von Hochschulbildungssystemen und Hochschulen in Nachbarländern.

### [Questions and Answers on the Implementation of the European Neighbourhood Policy Review](#)

## Initiative für die Jugend: Kommission legt Strategie für hochwertige, inklusive, zukunftsorientierte Bildung vor

Die Europäische Kommission hat laut [Pressemitteilung IP/17/1401](#) am 30. Mai 2017 neue Initiativen zur Schul- und Hochschulbildung verabschiedet, darunter einen Vorschlag zur Werdegang-Nachverfolgung („graduate tracking“), mit dem die Mitgliedstaaten bei der Erhebung von Daten unterstützt werden sollen, um nachzuverfolgen, welche Tätigkeiten Absolventinnen und Absolventen nach ihrem Bildungsabschluss ausüben.

Die Information [Commission sets out strategy for quality education for all](#) enthält Verlinkungen zu den Dokumenten [Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen über eine europäische Erneuerungsagenda für die Hochschulbildung](#) sowie [Vorschlag für eine Empfehlung des Rates zur Werdegang-Nachverfolgung](#).

[Fact Sheet Fragen und Antworten: Neue Strategie für hochwertige, inklusive, zukunftsorientierte Bildung](#)

## Anhang: Aktuelle Einreichfristen & Links

### EU Bildungsprogramme

#### Allgemeines

[Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft](#)

[Legislation](#)

[EHR-update – Archivierung auf der Homepage des BMWFW](#)

[Zahlen und Fakten zum Hochschulbereich](#)

[Universitätsbericht 2014](#)

[Ombudsstelle für Studierende](#)

[OeAD \(Österreichische Austauschdienst\)-GmbH](#)

[Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung](#)

[Online - Datenbank „Auslandskooperationen der österreichischen Hochschulen“](#)

[Ploteus-Portal](#)

[Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum \(ÖSZ\)](#)

[EURASHE: European Association of Institutions in Higher Education](#)

[EURYPEDIA](#)

[Wissen//Finden Österreich](#)

[Atlas der guten Lehre](#)

### EU-Programm Erasmus+ Bereich Bildung

[Erasmus+: changing lives, opening minds](#)

[Erasmus+ regulation](#)

[Erasmus+](#)

[OeAD - Nationalagentur für das Programm Erasmus+](#)

[Education, Audiovisual and Culture Executive Agency](#)

[Erasmus+ Project Results Platform](#)

## EU– Bildungsprogramme bis 2013 (auslaufend)

[Lifelong Learning Programme 2007 – 2013](#)

[ERASMUS MUNDUS II](#)

[TEMPUS IV](#)

## Bologna-Prozess

[Der Europäische Hochschulraum](#)

[Österreichische Website zum Europäischen Hochschulraum](#)

[Website der Österreichischen Bologna Servicestelle in der OeAD-GmbH](#)

[ECTS–The European Credit Transfer and Accumulation System - Website der Europäischen Kommission](#)

[ECTS-Website des BMFWF](#)

## EU - Forschungs- und Technologieprogramme

[Horizon 2020 - The EU Framework Programme for Research and Innovation](#)

[ERA – Link](#)

[EUREKA Europäische Forschungsinitiative](#)

[IPR-Helpdesk](#)

[Euraxess - Researchers in Motion](#)

[Euraxess Austria](#)

[Österreichisches ERA \(European Research Area\) – Portal](#)

## Allgemeine EU–Informationen

[Handbuch der EK-Dienststellen](#)



[„EU Whoiswho“](#)

[Generaldirektion Bildung und Kultur \(EAC\)](#)

[Generaldirektion Forschung und Innovation \(RTD\)](#)

[Generaldirektion Kommunikation \(COMM\)](#)

[EuropeAid - Entwicklung und Zusammenarbeit \(DEVCO\)](#)

[Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur](#)

[Europa-Server](#)

[Die Europäische Kommission, ein öffentlicher Dienst](#)

[Web-Server des Europäischen Parlaments](#)

[Eurofunding Newsletter Kurzinformationen zu allen Ausschreibungen der EU](#)

[Europa und die Kultur Europäisches Kulturportal](#)

[Your Europe](#)

[Portal zu EU-Rechtsvorschriften](#)

[EU-Förderguide der Stabsabteilung EU-Koordination der Wirtschaftskammern Österreichs](#)

[Jugendportal](#)

[CEDEFOP Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung](#)

[Open Education Europa](#)

[Europass](#)

[Euroguidance](#)

[eTwinning](#)

[EURYDICE Informationsnetz zum Bildungswesen in Europa](#)

[ETF Die europäische Stiftung für Berufsbildung](#)

[ACA Academic Cooperation Association](#)

[weltweites Verzeichnis von Hochschuleinrichtungen](#)

[Portal Globalplacement – Praktika](#)

[Europa: Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung - Bildung, Ausbildung und Jugend](#)

[Study in Europe](#)

[Datenbank HEDBIB \(International Bibliographic Database on Higher Education\)](#)

[WISHES Plattform \(Web-based Information Service for Higher Education Students\)](#)

## Praktika und Jobs bei EU-Institutionen

[Praktikumsbüro der Europäischen Kommission](#)